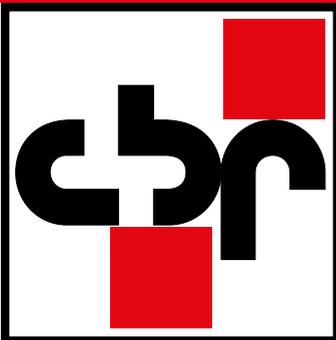


04 / 2021

cbf Sommerfest



info

**Club Behinderter und ihrer
Freunde Südpfalz e.V.**

76829 Landau • Münchener Straße 5 • Fon 06341 98760-0 • Fax 06341 9876060
E-mail: info@cbf-suedpfalz.de • www.cbf-suedpfalz.de



Miteinander ist einfach.



Wenn man hier zu Hause ist. Deshalb fördern wir Projekte in der Region jährlich mit über 1 Million Euro.

S Sparkasse Südliche Weinstraße

[Wir sprechen südlich.]

VORWORT

*Liebe Mitglieder, sehr geehrte Vertreter*Innen von Stadt, Kreis und Politik, liebe Gäste und Unterstützer des Vereins.*

Wer hätte vor 40 Jahren gedacht, dass der Club Behinderter und ihrer Freunde sich zu dieser Institution entwickeln würde, die sie jetzt darstellt, Unsere große Erfahrung und unser Mut, immer wieder Neues zu wagen, haben den Verein zu diesem Erfolg geführt.

Die Zuverlässigkeit und das hohe Engagement unserer Mitarbeiter machen die Zusammenarbeit mit den Kreisen Germersheim und Südliche Weinstraße sowie der Stadt Landau seit Jahren sicher und erfolgreich. Grund genug, um dieses Jubiläum heute zu begehen. Ich wünsche uns allen vom ehrenamtlichen Mitarbeiter bis hin zur Geschäftsführung Gesundheit und Schaffenskraft, um den Verein auch in Zukunft weiter stabil wachsen zu lassen.

Es ist ein langer und sicher auch manchmal schwieriger Weg bis zu diesem Jubiläum gewesen, an dem wir das heutige 40-jährige Bestehen unseres Vereins feiern können.

*Welche Erschwernisse und großen Herausforderungen Corona an uns gestellt hat ist kaum zu vermitteln. Alle Anforderungen, die in diesem Zusammenhang an den Verein gestellt wurden, wurden kompetent und flott umgesetzt. Dafür noch mal einen ganz herzlichen Dank an unsere Geschäftsführung und Mitarbeiter*Innen.*

Das Glück ist launenhaft und Erfolg kein Zufall.

Bei uns standen neben fachlichem Können und unternehmerischem Geschick auch noch Empathie, Mitgefühl und eine starke Verbundenheit mit unseren Klienten für den Erfolg.

Wenn ich auch erkenne, welchen Fortschritt uns die Technik und die digitale Weiterentwicklung gebracht haben, so sind es doch die menschlichen Kontakte, die Vertrauen schaffen und uns erfolgreich sein lassen. Weitere Maßnahmen für die Zukunft sind: Verschiedentliche bauliche Maßnahmen am Clubhaus. Eine teilweise Erneuerung des Fuhrparks um zukünftig gut aufgestellt zu sein und unseren Mitgliedern weiterhin eine gute Mobilität zu gewährleisten.

*Für die nächste Zeit wünsche ich unseren Mitarbeiter*Innen und ehrenamtlichen Helfer*Innen weiterhin alles, was uns zu weiterem Erfolg führt: Mut, Weitsicht, Visionen und Gesundheit aber auch persönlich Ihren Familien viel Glück und eine sorgenfreie, schöne Zeit. Ich freue mich mit Ihnen über diesen Erfolg und wünsche uns allen gelungene Festtage.*

Herzlichen Dank

Dirk Blümeister
cbf Südpfalz e.V

INHALT

Titelbild:
Open Air Kpnzert
Jubiläum 40 Sommerfest

Vorwort.....3

Landau sagt Danke.....4

cbf hilft Flutopfern..... 8

40 Jahre cbf – das muss gefeiert werden12

Veranstaltungen 4-2021 ..19

Tagesausflüge 2021
Landauer Zoo20
Kurpfalzpark Wachenheim 22
Zoo Karlsruhe24
Luisenpark Mannheim.....26

Fragen und Antworten zu Corona von A – Z28

Leichter Reisen
Barrierefreie Urlaubsziele .32

Cartoon zum Schluss34

Impressum34



Helmuth Braun, Vorstand der Dieter-Kissel-Stiftung, Sarah Tomasso vom Vorstand der Sparkassenstiftung Südpfalz, Ehrenamtsbeauftragte Angelika Kemmler, Sabine Heil, Regionaldirektorin der VR Bank Südpfalz, Stephan Pellegrini, Präsident des Lions Clubs Landau und OB Thomas Hirsch (v.l.n.r.) bei der Vorstellung des neuen Ehrenamts-gutscheins. (Quelle: Stadt Landau)

Landau sagt Danke:

Rund 1.200 Ehrenamtliche erhalten Gutschein als Zeichen der Wertschätzung

Rund 1.200 Personen aus 50 Landauer Vereinen und sozialen Organisationen haben sich im „Corona-Jahr“ 2020 in besonderem Maße und in ganz unterschiedlichen Bereichen ehrenamtlich für das Allgemeinwohl eingesetzt. Ihnen soll der neu ins Leben gerufene Ehrenamts-gutschein, eine Initiative der städtischen Ehrenamtsbeauftragten Angelika Kemmler gemeinsam mit zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie Sponsorinnen und Sponsoren, jetzt eine kleine Freude bereiten.

Die Idee zum Ehrenamts-gutschein wurde in einer Arbeitsgruppe des Netzwerks Ehrenamt geboren – als alternative Dankesaktion, die unter Corona- Bedingungen möglich ist. Denn: In den Vorjahren waren Landauer Ehrenamtliche anlässlich des Internationalen Ehrenamtstags im Dezember zum Ehrenamtskino, in den Weihnachtzirkus oder ins Ehrenamtstheater eingeladen worden. Pandemiebedingt war das im vergangenen Jahr leider nicht möglich. Ehrenamtliche, die im Jahr 2020 in ihren Vereinen und Organisationen aktiv waren, erhalten stattdessen einen Gutschein über 5 Euro, den sie in einem Café oder in einer Eisdielen in Landau einlösen können.

„Die Landauerinnen und Landauer fühlen sich für ihre Stadt verantwortlich und setzen sich auch in Pandemiezeiten für die Gesellschaft und ihre Mitmenschen ein – vom Einkaufsservice für Seniorinnen und Senioren über den Fahrdienst zum Impfzentrum bis hin zu Lernpatenschaften für Kinder per Smartphone“, weiß OB Thomas Hirsch. Der Ehrenamts-gutschein kann dieses Engagement natürlich nicht aufwiegen, aber er stellt doch ein schönes Zeichen der Anerkennung für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden dar.“
Besonders freue ihn, dass die Aktion genau zum richtigen Zeitpunkt komme, so der Stadtchef weiter. „Die Inzidenzwerte sinken, die Gastronomie öffnet und der Sommer steht vor der Tür. Mit dem Ehrenamts-gutschein tun wir hoffentlich nicht nur den Ehrenamtlichen etwas Gutes, sondern unter-

stützen auch die Cafés und Eiscafés in unserer Innenstadt. Mein Dank gilt den Sponsorinnen und Sponsoren.“ Unterstützt wird die Gutscheinaktion von der Dieter-Kissel-Stiftung, der EnergieSüdwest AG, dem Lions Club Landau, der Stiftung der Sparkasse Südpfalz und der VR-Bank Südpfalz. Teilnehmende Cafés und Eiscafés sind das Kaffee auf Hawaii, die Pâtisserie Theodor, das Eiscafé Bertolini, das Café Ich bin so frey, Suppe mag Brot, das Eiscafé Palazzo Sandro, das Parezzo, das Mago, die Bengels Bar, das Café Sörkel, das Café Segafredo und das Eiscafé Zandonella. Der Ehrenamts-gutschein wird ab Juni über die Vereine und sozialen Organisationen verteilt. „Gerade in der Corona-Pandemie hat sich gezeigt: Ehrenamt in Landau ist kreativ, reagiert schnell und bringt innovative Ideen hervor. Dafür sind wir den Eh-

Der neue Ehrenamts-gutschein soll ein kleines Zeichen der Wertschätzung für die vielen Ehrenamtlichen sein, die sich im „Corona-Jahr“ 2020 besonders eingesetzt haben. (Quelle: Stadt Landau)



renamtlichen sehr dankbar“, betont Ehrenamtsbeauftragte Kemmler. „Ich hoffe, dass die Ehrenamtlichen mit dem Gutschein einen Kaffee oder auch ein Eis genießen und einfach einen schönen Nachmittag abseits des noch immer von der Pandemie geprägten Alltags verbringen können.“ Hirsch und Kemmler ist es wichtig zu betonen: „Unsere Wertschätzung gilt auch jenen Menschen, deren Ehrenamt aufgrund der Pandemiesituation ausgebremst war. Nichts tun zu können ist oft schwieriger als aktiv sein zu dürfen und leider war und ist das gerade im sozialen Bereich oft der Fall.“ Auch über den Ehrenamtspreis und den Ehrenamtspreis, der in diesem Jahr an die Rettungs- und Hilfsorganisationen Feuerwehr, DLRG, DRK und THW ging, hinaus tut sich aktuell viel in Sachen Ehrenamt in Landau. Die neue, von der städtischen Ehrenamtsbeauftragten redaktionell betreute

Ehrenamtsplattform unter www.engagement-landau.de werde von den Vereinen, Institutionen und Organisationen gut angenommen, berichtet Kemmler. Sie haben hier die Möglichkeit, sich zu informieren, sich untereinander zu vernetzen, sich und die eigene Arbeit zu präsentieren, News und Veranstaltungen eintragen zu lassen oder nach Unterstützungsleistungen für den Verein, ein Projekt oder ein spezielles Vorhaben zu suchen. Umgekehrt finden alle, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, einen Überblick und Kontaktmöglichkeiten. So viel Einsatz wird belohnt: Vor kurzem wurde die Stadt Landau in das bundesweite Netzwerk „Engagierte Stadt“ berufen und kann hier künftig von den in anderen Kommunen gemachten Erfahrungen in der Ehrenamtsarbeit profitieren. Pressemitteilung der Stadt Landau vom 28.05.2021

COMTEXDA-TREUHAND

Steuerberatungsgesellschaft mbH

67480 Edenkoben • Weinstr. 66

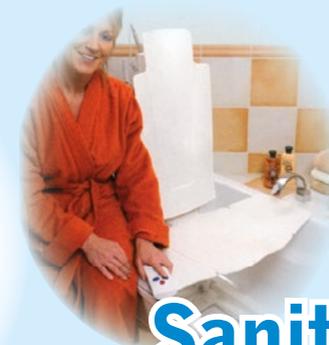


Alle Steuerberaterleistungen

inkl.

- Private Einkommensteuererklärungen
- Beratung zur Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Altersvorsorgeplanung
- Private Vermögensanalyse
- Private Finanz- und Vermögensplanung
- Existenzgründungsberatung

Tel. (0 63 23) 94 94 0 • Internet: www.comtexda-treuhand.com
 Fax (0 63 23) 94 94 17 • E-Mail: posteingang@comtexda-treuhand.com



Sanitätshaus Hilfsmittel Reha-Technik



Auf Ihren Besuch freut sich
das komplette Team PEGASUS

SANITÄTSHAUS
PEGASUS GMBH
Fit für's Leben

Zeppelinstr. 33 • 76829 Landau
Telefon 06341 8 25 24

Der cbf hilft Flutopfern



Am Mittwoch/Donnerstag, dem 14. und 15. Juli wütete eine Flutkatastrophe in nie gekanntem Ausmaß im Norden von Rheinland-Pfalz, dem angrenzenden Nordrhein-Westfalen und in weiteren Gebieten im Nordwesten. Hilferufe von Behinderten-Einrichtungen aus den betroffenen Gebieten erreichten den cbf und schon beim wöchentlichen cbf-Clubtreff am folgenden Donnerstag wurde beschlossen: Wir reden nicht lange, wir tun etwas!

Ein Spendenaufruf, über verschiedene Kanäle veröffentlicht, bescherte uns über das Wochenende 17. und 18. Juli und an den darauffolgenden Tagen eine Welle der Hilfsbereitschaft, über die wir selbst nur noch staunen konnten. Im Nu füllte sich unser Clubraum mit Bergen von Kleidung, Schuhen, Decken, Bettwäsche, Handtüchern, Spielsachen, Hygieneartikeln, 300 Besen aus dem Bürstenbinderdorf Ramberg, Tierfutter und -bedarf sowie Werkzeuge aller Art. Die Telefone mit Spendenangeboten standen nicht mehr still.

clubzeitung 4/2021

Dann zu Wochenanfang, als wir schon nicht mehr wussten, wo wir die Sachen lagern sollten, kamen immer häufiger Nachrichten bei uns an, die besagten, dass die Lager vor Ort ebenfalls mehr als gefüllt waren. Was also tun mit den ganzen tollen Spenden? Patrick wählte sich die Finger wund und hatte am Dienstagmorgen, dem 20. Juli endlich Jemanden gefunden, der uns signalisierte, dass unsere Spenden zwar nicht mehr in RLP, aber in einer Notunterkunft in Rheinbach, im benachbarten Nordrhein-Westfalen, noch angenommen würden, sofern wir sie schnellstmöglich dorthin bringen.

Gesagt, getan. Mit Feuereifer und unter tatkräftiger Hilfe von Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden des cbf wurden 2 große Kastenwagen, 1 Planen-Anhänger und 1 Fiat Kastenwagen sprichwörtlich bis unter die Dächer vollgepackt mit den gespendeten Artikeln. Gut, dass Janina und Patrick die

Sachen am Montagabend schon grob sortiert hatten, so dass man in etwa wusste was in welchem Karton zu finden war und entsprechend sortiert laden konnte.

Um 11 Uhr waren 6 Freiwillige gefunden, die teilweise völlig ehrenamtlich die Fahrt nach NRW stemmen wollten. Es wurde ein langer Tag! Um 11:15 Uhr startete unser Mini-Konvoi Richtung Rheinbach. Dort bei der Einrichtung, die unser Mittelsmann angegeben hatte, wurden sie weg- und nach Meckenheim ein paar Kilometer weiter geschickt, weil die Lager voll waren. Nur Hygieneartikel wollte man abnehmen, dazu mussten die Autos teilentladen werden, weil – wie könnte es anders sein – diese Pakete ganz unten verstaut waren. In Meckenheim angekommen, fast das gleiche Spiel. Dort wollte man dann nur einige ausgesuchte Dinge haben, also wieder Busse, Anhänger und Minivan ausgeräumt, das Gesuchte ausgeladen, wieder alles andere ein-



cbf Südpfalz e.V.



Unsere Helfer in der Not (v.l.n.r.):
Ralf Wiedermann, Dieter Orlich,
Reiner Masser, Janina Masser,
Niels Dawo, Lars Dawo



geräumt und zurück nach Rheinbach. Zwischen durch unzählige Telefonate vom Einsatz aus oder über Patrick in der „Schaltzentrale“ des cbf um doch noch irgendwo in der Nähe eine Stelle zu finden, bei der wir die Spenden abgeben konnten.

In Rheinbach wieder angekommen, hatte man ein Erbarmen mit unseren Helfern und mittlerweile einen weiteren Kellerraum freigeräumt. Endlich konnte der ganze Rest ausgeladen und in den Keller getragen werden. Sport hatte an diesem Tag keiner unserer Ehrenamtlichen mehr nötig! Beim gemeinsamen Abendessen in dieser Notunterkunft, haben unsere Leute dann auch direkten Kontakt mit Betroffenen bekommen und waren erschüttert über die Schicksale der Menschen, die buchstäblich vor dem Nichts stehen. Auch selbst zu sehen, wie glücklich Kinder über die Spielsachen und Erwachsene über so einfache Dinge wie Zahnbürsten, Zahnpaste, Shampoo und Seife waren, haben die ganze Mühe vergessen lassen.

So wurde diese Aktion letztendlich doch noch zu einem großen Erfolg und wir sind sicher, dass die Spenden vor Ort den Flutopfern direkt zugutekommen. Sobald die obdachlosen Menschen eine Bleibe gefun-

den haben und Bewohner in Ihre Häuser und Wohnungen zurückkehren können, werden dann auch die Kleidungsstücke ihre Abnehmer finden. Ein ganz großes Dankeschön an alle Helfer und Spender!

Am Abend gegen 22 Uhr kamen unsere „Held*innen“ erschöpft aber zufrieden zurück und wurden mit einem kühlen Getränk, Würstchen und Kartoffelsalat begrüßt. Wir sind stolz darauf solch eine tolle Truppe in unseren Reihen zu haben, danke schön für Alles!

Zwei Behinderteneinrichtungen in Rheinland-Pfalz, mit denen wir in Kontakt stehen, hat der cbf mit einer Geldspende unterstützt

Dazu haben wir im Kollegen- Familien- und Freundeskreis um Spenden geworben. Der bis zum 15. August eingegangene Betrag in Höhe von 3.000€ wurde zu gleichen Teilen an die Lebenshilfe Bad Neuenahr/Ahrweiler und den Club Aktiv Trier überwiesen.

Da hier keinerlei Verwaltungsaufwand in Abzug gebracht wurde, kommt die Geldspende 1:1 bei den von der Flutkatastrophe betroffenen Einrichtungen an. Auch hier ein dickes DANKE an alle Spender!

Eva Dawo

*Guten Tag, lieber Herr Dawo!
Mir wurde heute Ihre untenstehende E-Mail an den Club Aktiv weitergeleitet. Entschuldigen Sie, dass ich mich deshalb erst jetzt bei Ihnen melden kann.*

*Wir danken sehr dafür, dass der cbf Südpfalz den Club Aktiv mit der angekündigten Spende für die Hochwasserhilfe unterstützt. Vielen Dank, dass Sie als cbf solidarisch an uns gedacht haben. Ja, unsere Einrichtungen im Kern von Trier-Ehrang sind massiv betroffen. Aber wir sind natürlich vor allem froh, dass niemand verletzt wurde oder gar, wie in anderen Regionen oder Einrichtungen, sein Leben lassen musste. Mittlerweile haben wir auch für die 11 Damen unserer Demenz-WG ein Übergangsquartier in Trier finden können. Das war der schwierigste Fall, weil die Gemeinschaft auf gar keinen Fall auseinandergerissen werden sollte. Alle unsere betroffenen Einrichtungen werden vermutlich erst Ende des Jahres wieder für unsere Mitglieder und Klienten nutzbar sein. Auch gibt es in unseren barrierefreien Wohnprojekten in Trier-Ehrang private Bewohner*innen, die ihre ganze*

persönliche Habe verloren haben und denen wir mit Einzelfallhilfen helfen. Auch dafür setzen wir die Hochwasser-Spenden ein.

In unserem nächsten Clubheft Nov/Dez werde ich unter anderem über die große Hilfsbereitschaft berichten, die auch uns beim Club Aktiv durch Geldspenden, Sachspenden und Ehrenamt unterstützt hat. Wir würden uns freuen, wenn wir dabei auch die kollegiale Hilfe aus dem cbf Südpfalz als schönes Beispiel benennen dürfen! Wenn es von Ihrer Seite aus ein Foto aus Ihrem cbf gibt, dass Sie mir dafür digital zur Verfügung stellen möchten wäre das auch schön....

Für heute grüße ich Sie herzlich von Club zu Club, von Trier nach Landau,

Martina Josten

*.....
Öffentlichkeitsarbeit
Club Aktiv e.V.
Schützenstraße 20, 54295 Trier
Tel.: 0651/97859-133
Fax: 0651/97859-414*

40 Jahre cbf Südpfalz eV



40 Jahre cbf – Das muss gefeiert werden!

Am 18. Februar 2021 wurde der cbf 40 Jahre alt - leider ganz ohne Feier. Denn das war Pandemie bedingt zu diesem Zeitpunkt nicht möglich. Wir hofften darauf, dass eine gebührende Fete im Sommer möglich ist. Und genau so ist es gekommen. Nachdem sowohl die cbf-Aktiven, als auch unsere regelmäßigen Besucher*innen zu 95 % geimpft und somit für sich und andere vor einer Infektion weitgehend geschützt sind, haben wir ein schlüssiges Hygienekonzept eingereicht und alles geplant und vorbereitet.

Zum runden Geburtstag haben wir uns und den Besucher*innen einen zusätzlichen Festtag spendiert und am Samstag bereits mit einem Open-Air-Konzert begonnen. Trotz mieser Wetterprognosen fanden sich am Samstag-Nachmittag viele Gäste ein

und pünktlich zum Konzertbeginn strahlte die lang vermisste Sonne hervor.

Es spielten ab 16 Uhr 3 Bands. Als erstes kam die Band „The Augmented“ auf die Bühne. Selina Vierling begeisterte mit ihrer tollen Stimme, vortrefflich mit der Gitarre begleitet von Roman Wagner. Neue und alte Popsongs und Rockballaden standen auf ihrem Programm. Dass sie an dem Tag ihren ersten gemeinsamen Auftritt hatten, hätte sicherlich niemand für möglich gehalten, der Applaus war entsprechend.

Die zweite Band war das „Michael Jochum Duo“, bestehend aus dem Sänger und Gitarristen Michael Jochum und Daniel Gogolin am Klavier. Auch hier begeisterten die Band das Publikum mit neuen Interpretationen bekannter Songs. Besucher*innen und Aktive vom cbf ließen die Beiden erst



**Jetzt Wärme tanken:
Mit HeizölPlus von ARAL**

Aral HeizölPlus und Aral Heizöl, unsere Qualitätsprodukte für wirtschaftliches Heizen liefert Ihnen zuverlässig Ihr Aral Markenvertriebspartner.

Frühmesser 06341 917600

nach einigen Zugaben von der Bühne. Als letztes durften wir Hardy, Stefan und Bodo von der Band Steff`n Hardy auf der Bühne begrüßen. Die Drei gaben viele altbekannte Pop- und Rocksongs – zumeist mehrstimmig – zum Besten. 2 Gitarren, 1 Bass, 3 Stimmen, das haben die Gäste, die bis zur Dunkelheit ausharrten, genießen dürfen. Auch hier wurden einige Zugaben verlangt, bevor die Musiker die Bühne verlassen durften.

Im Hintergrund wirbelten die fleißigen cbf-Aktiven, schmierten im Akkord belegte Brötchen, schenkten Getränke aus und versorgten die Gäste. An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Bis alles aufgeräumt war, ging es bereits auf Mitternacht zu. In kleiner Runde ließen wir den Tag Revue passieren und stellten fest: Es war ein toller Abend und die ganze Arbeit hat sich gelohnt! Jetzt hieß es schlafen gehen und Atem holen für den nächsten Tag an dem unser ...

Jubiläums-Sommerfest im cbf

stattfinden sollte.

Wie in den letzten Jahren üblich, begannen wir mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr 30. Gehalten wurde dieser vom evangelischen Pfarrer der Gemeinde Landau-Horst / Queichheim, Herrn Stefan Müller und der Pastoralreferentin der katholischen Pfarrei Hl. Augustinus, Frau Andrea Hinderberger, musikalisch an der Gitarre begleitet von Matthias Scherer. Der eigene Name war das Thema der Predigt und wer wollte, konnte ein großformatiges Namensschild gestalten.

Nach dem Gottesdienst sprach der Sozialminister von Rheinland-Pfalz, Herr Alexander Schweitzer einige Grußworte. Danach startete der Essen- und Getränkeverkauf, außerdem wurde frisch zubereitetes Popcorn angeboten. Die Stadt Landau wurde vom Beigeordneten Alexander Grassmann vertreten, der dem cbf zum 40-jährigen Be-



FRANZ SPIES GmbH

Inhaber: Eugen Ziegler · Philipp Waßner

KFZ-Meisterbetrieb - alle Fabrikate -

**Unfallinstandsetzung • Autoglas •
Fahrzeug - und Wartungsarbeiten • Klima-Service**

Zeppelinstraße 21-23
76829 Landau / Pfalz

Telefon: 06341 / 8 04 87
Telefax: 06341 / 2 08 95

Internet: www.franz-spies-gmbh.de
Email: info@franz-spies-gmbh.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:00 bis 18:00 Uhr
Mittagspause: 12:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: nur gegen Vorbestellung



stehen gratulierte. Die Bundestagsabgeordneten Dr. Thomas Gebhard und Thomas Hitschler, sowie der Landtagsabgeordnete Florian Maier besuchten am frühen Nachmittag ebenfalls das Sommerfest und überbrachten ihre Glückwünsche.

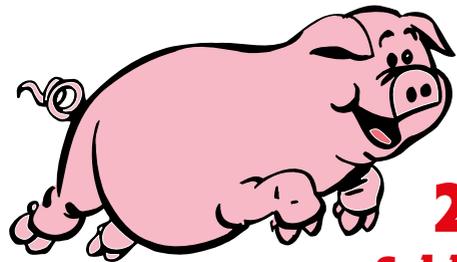


VERANSTALTUNGSKALENDER 4/2021



OKTOBER

Di 05. 17.45		Schwimmen im La Ola (Schwimmer)	?
18.30		Rollitanz Th.-Nast-Schule	?
Do 07. 18.30		TREFF im Clubhaus	
Fr 08. 18.00		Gruppe Handicap im Clubhaus	
Do 14. 18.30		TREFF im Clubhaus	
Do 21. 18.30		TREFF im Clubhaus	
Fr 22. 18.00		Gruppe Handicap im Clubhaus	
Sa 23. 11.00		Schlachtfest im Clubhaus	
Di 26. 17.45		Schwimmen im La Ola (Nichtschwimmer)	?
18.00		Rollitanz Th.-Nast-Schule (Kein Fahrdienst möglich)	?
Do 28. 18.30		TREFF im Clubhaus	



**23.10.
Schlachtfest
im Clubhaus**

NOVEMBER

Di 02. 17.45		Schwimmen im La Ola (Schwimmer)	?
18.30		Rollitanz Th.-Nast-Schule	?
Do 04. 18.30		TREFF im Clubhaus	
Fr 05. 18.00		Gruppe Handicap im Clubhaus	
Di 09. 17.45		Schwimmen im La Ola (Nichtschwimmer)	?
18.00		Rollitanz Th.-Nast-Schule (Kein Fahrdienst möglich)	?
Do 11. 18.30		TREFF im Clubhaus	
Di 16. 17.45		Schwimmen im La Ola (Schwimmer)	
18.30		Rollitanz Th.-Nast-Schule	?
Do 18. 18.30		TREFF im Clubhaus	
Fr 19. 18.00		Gruppe Handicap im Clubhaus	
Di 23. 17.45		Schwimmen im La Ola (Nichtschwimmer)	?
18.00		Rollitanz Th.-Nast-Schule (Kein Fahrdienst möglich)	?
Do 25. 18.30		TREFF im Clubhaus	
Di 30. 17.45		Schwimmen im La Ola (Schwimmer)	?
18.30		Rollitanz Th.-Nast-Schule	

? unter Vorbehalt CORONA

DEZEMBER

Do 02. 18.30		TREFF im Clubhaus	
Fr 03. 18.00		Gruppe Handicap im Clubhaus	
Di 07. 17.45		Schwimmen im La Ola (Nichtschwimmer)	?
18.00		Rollitanz Th.-Nast-Schule (Kein Fahrdienst möglich)	?
Do 09. 18.30		TREFF im Clubhaus	
Di 14. 17.45		Schwimmen im La Ola (Schwimmer)	?
18.30		Rollitanz Th.-Nast-Schule	?
Do 16. 18.30		TREFF im Clubhaus	
Fr 17. 18.00		Gruppe Handicap im Clubhaus	
Di 21. 17.45		Schwimmen im La Ola (Nichtschwimmer)	?
18.00		Rollitanz Th.-Nast-Schule (Kein Fahrdienst möglich)	?

*Weihnachts-
feier*

**aktuellen Termin im
Internet erfragen!**



Telefon 06341 987600

cbf Südpfalz e.V.
Münchener Straße 5
76829 Landau

Bürozeiten:
Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr
Fr 8.00 – 12.00 Uhr

TAGESAUSFLÜGE 2021

Ausflug in den Landauer Zoo



Am 7. August 2021 konnten wir unseren 1. Ausflug für dieses Jahr unternehmen, der uns wie immer in den Landauer Zoo geführt hat.

Es hatten sich 10 Teilnehmer*innen angemeldet, zwei davon haben am Ausflugstag kurzfristig abgesagt. So machte sich eine muntere Schar von 8 Tierfreund*innen mit 5 Begleiter*innen bei kühlem, aber trockenem Wetter auf den Weg in den Zoo. Die Führung durch 2 junge Mitarbeiterinnen der Zooschule war wie immer interessant und kurzweilig. Die „Zooschüler“ erfuhren vieles über verschiedene im Landauer Zoo lebende Tiere und durften Schädel und

Schlangenhäute ansehen und anfassen. Als die Führung zu Ende war, wurde zuerst einmal für das leibliche Wohl gesorgt. Das Zoo-Restaurant war geöffnet und wer wollte, bestellte sich etwas Leckeres, das er dann am Platz im Freien serviert bekam. Danach konnte sich die Gruppe auf eigene Faust aufmachen, den Rest des schönen Landauer Zoos zu erkunden. Die Zeit verging einmal wieder viel zu schnell und gegen 16 Uhr machte sich die Gruppe auf den Rückweg. Auf der Heimfahrt wurden die Teilnehmer*innen mit gebuchtem Fahrdienst wie gewohnt zu Hause abgesetzt.

Unser Fazit: Der Landauer Zoo ist immer

clubzeitung 4/2021



einen Besuch wert, es gibt jedes Jahr etwas Neues zu entdecken. Im Oktober 2020 wurde die neue Anlage für in der Wildbahn besonders bedrohte philippinische Tierarten eingeweiht. Auf der 1.400 m² großen Fläche ist eine moderne, attraktive Anlage samt Stall für Prinz-Alfred-Hirsche, Visayas-Mähnenschweine, Nördliche Riesen-Borkenkletterer und Palawan-Stachelschweine entstanden.

Sicher gibt es auch im nächsten Jahr wieder etwas Neues im Landauer Zoo zu entdecken. Unser 1. Ausflugsziel im Jahr 2022 steht bereits heute fest.

Eva Dawo

cbf Südpfalz e.V.



Ausflug in den Kurpfalzpark nach Wachenheim



Nachdem das Corona-Virus immer noch nicht ausgerottet ist, haben wir uns entschieden nur Ausflüge in die freie Natur anzubieten um die Ansteckungsgefahr zu minimieren. Und wo hat man mehr Natur als in Wachenheim im schönen Pfälzerwald?! Wenn man dort auch noch jede Menge Tiere zu sehen bekommt, außerdem Boot fahren, Riesenrutschen runtersausen und Sommerrodelbahn fahren kann, dann lassen wir uns das nicht entgehen.

So machte sich eine kleine Schar Ausflügler mit Begleitung bei schönstem Sommerwetter auf den Weg nach Wachenheim.

Im Park angekommen musste geklärt werden, was man so alles unternehmen und ansehen wollte. Vorher war natürlich noch „Essen fassen“ angesagt und so setzten sich alle zu einem zünftigen Mittagessen zusammen an den Tisch.

Im Laufe des Nachmittags konnte die Gruppe den Park erkunden, Esel, Wölfe, Wildschweine, Rotwild und Steinwild besuchen und beobachten. Svenja und Nina waren so mutig, die Sommerrodelbahn auszuprobieren und trauten sich, die steile Riesenrutsche runter zu sausen. Auch Seilbahnfahrten über die Bumber-Boats und Tretbootfahren waren sehr beliebte Aktivitäten. Eine schöne Unterhaltung bot auch das Puppentheater.

Um 16 Uhr machte sich die Gruppe langsam auf den Rückweg und setzte nach und nach die Teilnehmer*innen zuhause ab, sodass die Betreuer mit leeren Bussen gegen 18 Uhr auf den cbf-Parkplatz einbogen.

Es war wie immer schön im Kurpfalzpark. Nachdem wir hier aber die wenigsten Anmeldungen hatten, werden wir dieses Ziel vorerst nicht mehr anbieten.

Eva Dawo



Sie möchten mit einem flexiblen und günstigen Schutz beruhigt in die Zukunft blicken.

Sie möchten Ihrem Kind größtmögliche finanzielle Sicherheit geben, gerade bei schweren Krankheits- oder Unfallfolgen. Die **Kinder-Existenzschutzversicherung** von AXA bietet eine umfassende Risikoabsicherung für Kinder ab 6 Monaten. Entscheiden Sie sich jetzt für starke Leistungen zu günstigen Beiträgen.

Wirkungsvolle Absicherung für Ihr Kind: Wir beraten Sie gerne.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Bezirksdirektion **Uwe Krauß**
Queichstr. 3, 76833 Siebeldingen
Tel.: 06345 94220, Fax: 06345 942211
uwe.krauss@axa.de

Ausflug in den Karlsruher Zoo



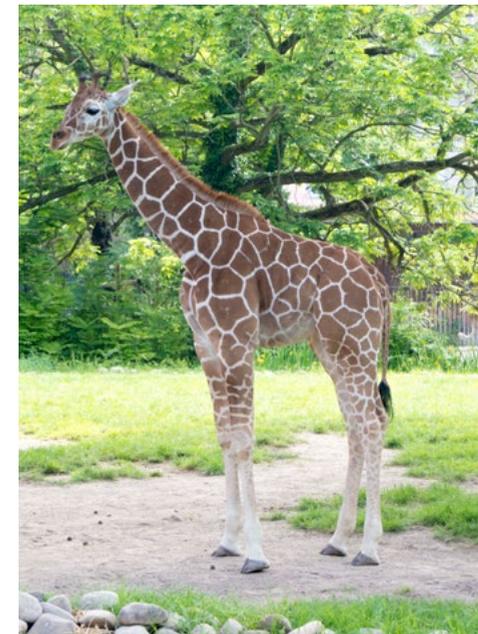
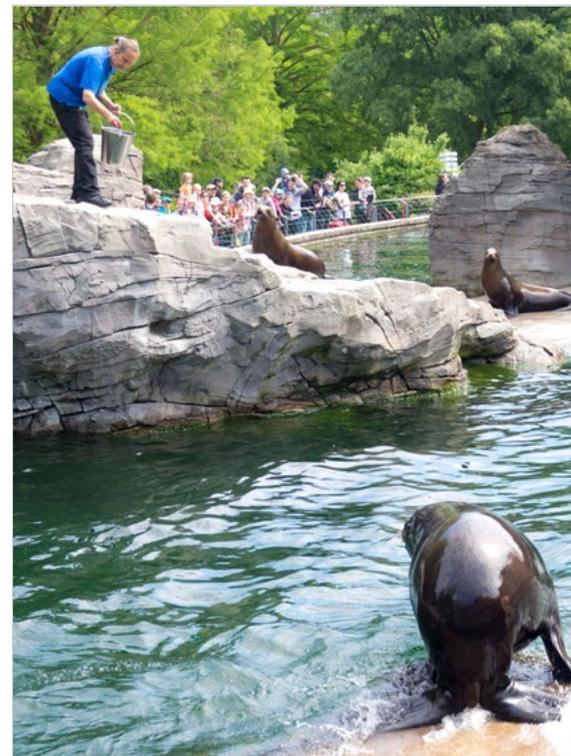
Unser 3. Ausflug führte uns in diesem Jahr in's „benachbarte Ausland“ nach Karlsruhe in den dortigen Zoo. Dieses Ziel wollten wir schon lange einmal ansteuern, abgehalten hatte uns nur die schlechte Parksituation im Zoo-Umfeld. Nachdem es beim Zoo zu wenige Behinderten-Parkplätze gibt, ist es auch keine Alternative, eine der zahlreichen Tiefgaragen anzusteuern, da unsere Busse dafür zu hoch sind. Nach Recherchen im Internet haben wir den Parkplatz hinter dem Hauptbahnhof – der ja genau gegenüber dem Haupteingang liegt – mit 4 Behindertenparkplätzen angesteuert. Das Dumme war nur, dass dieser Parkplatz genauso gesperrt war, wie viele Straßen in Karlsruhe selbst. Durch die vielen Umleitungen, Staus und Parkplatzsuche war auch unser Führungstermin geplatzt. Denn bis wir endlich alle im Zoo ankamen, hatte der gebuchte Zooführer das Warten aufgegeben. Die Telefonnummer der Zoopädagogik

war dauerbesetzt, so dass wir unsere Verspätung nicht mitteilen konnten. Sehr schade!

Wir haben dann einfach das Beste aus der Situation gemacht und sind auf eigene Faust losgezogen, den Zoo mit Stadtpark zu erkunden. War auch schön! Das Wetter hat mitgespielt, die Stimmung war gut und das Essen- und Getränkeangebot wurde reichlich genutzt.

So kam es, dass ein Tag, der mit Stress begann, trotzdem schön wurde und die Teilnehmer*innen am frühen Abend zufrieden und voller Eindrücke nach Hause zurückkehrten.

Eva Dawo



Fotos mit freundlicher Unterstützung:
©Fototechnik Warda

Ausflug in den Luisenpark Mannheim

Der letzte unserer diesjährigen Ausflüge führte uns am 19. August wieder in den Luisenpark nach Mannheim. Im Vorfeld hatten wir eine Führung durch den Park gebucht um etwas mehr über den Park, die Tiere und Pflanzen dort zu erfahren.

die Gruppe noch ein wenig die Bereiche des Parks erkundet, die bei der Führung ausgelassen wurden. Im Nu war der Zeitpunkt für die Rückfahrt gekommen und alle Teilnehmer*innen wurden wie gewohnt auf dem Heimweg zuhause abgesetzt.



Im Park angekommen, begann dann auch gleich die Führung. Die Dame erzählte über die Geschichte des Parks, versorgte die Gruppe mit Informationen und Fakten und zeigte verschiedene Pflanzen und Tiere, wie z.B. eine Schneeeule.

Nach der Führung war zuerst eine Stärkung angesagt. Im Seebühnen-Restaurant konnten sich - wer das wollte - etwas Leckeres zum Essen und Getränke bestellen. Nachdem Hunger und Durst gestillt waren, hat

Fazit: Der Luisenpark war mit seiner herrlichen Bepflanzung wieder einen Besuch wert. Im Jahr 2023 wird unter anderem in diesem Park die Bundesgartenschau stattfinden. Das wird ganz bestimmt eine tolle Gelegenheit, den Park noch einmal zu besuchen. Wir denken darüber nach, das dann in unser Ausflugsprogramm einzubinden.

Eva Dawo



RIEDER & BRÜCKMANN RECHTSANWÄLTE

So ist's recht!

Familienrecht
Versicherungsrecht
Immobilienrecht
Mietrecht
Arzthaftungsrecht

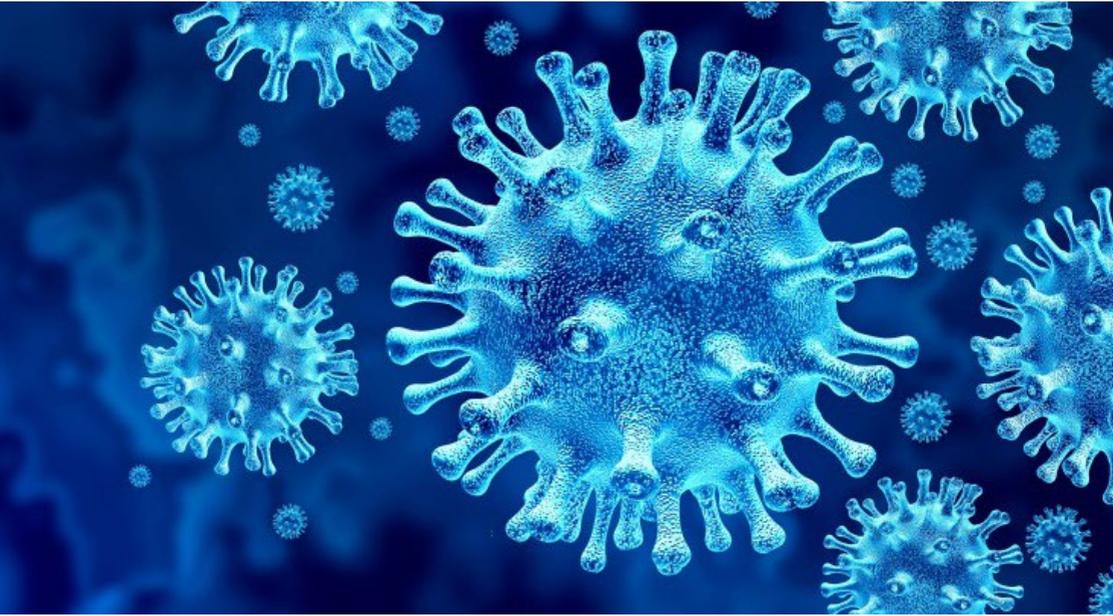
Erbrecht
Arbeitsrecht
Baurecht
Verkehrsrecht
Vertragsrecht



Rechtsanwälte
Ulrich Rieder und Martina Brückmann
Marienring 11 · 76829 Landau
Tel. 06341 20086 · Fax 83354
e-Mail ulrich.rieder@rieder-rechtsanwaelte.de

Fragen und Antworten zu CORONA von A-Z – 31.08.21

von Ronny Weiß



Allergien und Asthma – habe ich ein höheres Infektionsrisiko?

Allergiker, z.B. Menschen mit Heuschnupfen haben kein erhöhtes Corona-Infektionsrisiko. Auch Asthmatiker sollten ihre Medikamente wie gewohnt einnehmen. Im Zweifelsfall empfiehlt sich immer eine Rücksprache mit dem behandelnden Hausarzt.

Ansteckung - wo bin ich gefährdet?

Übertragen wird das Virus über Tröpfcheninfektion. Beim Atmen und Sprechen, Schreien und Singen, Husten und Niesen entstehen diese Aerosole und Tröpfchen, die das Virus übertragen. Je näher Menschen einander sind, umso größer wird die

Wahrscheinlichkeit einer Infektion. Daher sind das Abstand-Halten und Maske-Tragen nach wie vor ein wirksamer Schutz. In geschlossenen Räumen ist die Ansteckung um einiges wahrscheinlicher als an der freien Luft – besonders dann, wenn schlecht gelüftet wird. Dennoch besteht selbst im Freien eine Ansteckungsgefahr – nämlich immer dann, wenn Abstände nicht eingehalten werden. Dann sollte auch im Freien nicht auf eine Maske verzichtet werden.

Ansteckung – bin ich nach einer Infektion noch ansteckend?

Ist man infiziert, kann man etwa eine Woche lang andere infizieren. Das ist meistens noch bevor Symptome bei einem selbst auf-

treten. Mit Symptombeginn verringert sich die Ansteckungsgefahr bereits wieder. Nach vier Tagen ist man kaum noch infektiös und nach einer Woche gar nicht mehr. Trotzdem kann ein PCR-Test noch positiv anschlagen, auch wenn man tatsächlich nicht mehr ansteckend ist.

Genesung – wann bin ich nach Corona wieder völlig gesund?

Die Symptome einer Corona-Erkrankung können sehr unterschiedlich ausfallen. Insbesondere Kinder merken häufig gar nichts von der Infektion. Andere klagen über grippeähnliche Symptome. Wieder andere klagen über eine Vielzahl von Symptomen: Neben Atemwegsinfektionen und Fieber kann es zu Kopfschmerzen, Schwindel, Verwirrtheit, Geschmacksverlust, Übelkeit, Appetitlosigkeit, Durchfällen, Müdigkeit, Herzrhythmusstörungen, Herzinfarkt, Thrombosen oder Nierenversagen kommen. Die Symptome können Tage, Wochen oder Monate nach Erkrankung bleiben oder auch neu auftreten. Das gilt auch für zunächst milde Verläufe der Infektion.

Für die meisten Fälle gilt: Bei milden Verläufen hat man es in der Regel nach zwei Wochen überstanden. Aber es gibt auch Fälle, besonders wenn die Atemwege betroffen waren, die erst nach Monaten wieder ausheilen.

Genesung und Kur oder Reha

Nach schweren Verläufen einer Covid-19-Erkrankung kann es zu lang andauernden gesundheitlichen Problemen kommen. Zwar gibt es keine spezielle Covid-19-Reha, aber man hat das Recht einen Antrag auf Rehabilitation entweder bei der Krankenkasse oder bei der Rentenkasse zu stellen. Hierzu kann der Hausarzt beraten und unterstützen. Menschen aus dem Gesundheitswesen, die sich während

der Arbeit infiziert haben, sollten sich ggf. an die Berufsgenossenschaft wenden.

Genesung und Nachsorge – was ist nach einer Infektion zu beachten?

Eventuelle Langzeitfolgen einer Infektion können sehr unterschiedlich ausfallen. Daher ist auch bei leichten Verläufen eine spätere ärztliche Untersuchung angeraten. Laut der Ärztekammer Nordrhein sollten sich Menschen mit leichtem Verlauf innerhalb von drei Monaten nachuntersuchen lassen.

Nach einem schweren Verlauf werden verschiedene Labor-Untersuchungen sowie Tests der Lungenfunktion und anderes mehr empfohlen.

Wer im Gesundheitswesen arbeitet, sollte bei anhaltenden Beschwerden eine Anerkennung als Berufskrankheit prüfen lassen.

Grippevergleich – was ist gefährlicher?

Corona und Grippe haben teilweise ähnliche Symptome – allerdings sterben an Corona deutlich mehr Menschen. Zudem weiß man noch lange nicht alles zu den möglichen Langzeitschäden durch Corona. Dazu gehören etwa Erkrankungen der Atemwege, des Nervensystems und des Herz-Kreislauf-Systems.

Immunität – wie immun bin ich nach einer Infektion?

Genesene haben eine längere Immunität als zunächst vermutet. Eine weitere Infektion würde auch viel harmloser verlaufen und die Betroffenen wären weniger infektiös. Es ist sogar denkbar, dass man von einer erneuten Infektion nichts merkt. Dieser Schutz kann über mehrere Monate hinweg anhalten. Da ein Genesener von einer erneuten Infektion oft nichts merkt, muss er unbedingt die Schutzmaßnahmen einhalten.

ten. Denn er kann eine hohe Viruslast tragen und somit andere infizieren, ohne es zu wissen.

Impfung – wann ist eine Auffrischung nötig?

Ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen sollten ab September eine dritte Impfung erhalten. Das wurde am 02.08.2021 von der Gesundheitsministerkonferenz beschlossen. Es werden nur noch die Impfstoffe von Biontec oder Moderna verabreicht. Das kann durch mobile Impfteams erfolgen oder durch den behandelnden Hausarzt. Diese Drittimpfung soll frühestens 6 Monate nach der Erreichung des ersten vollständigen Impfschutzes erfolgen.

Impfung – wie lange bin ich geschützt?

Auf diese Frage gibt es bis heute keine klare Antwort. Am besten man fragt den Hausarzt, ob er eine Titer Bestimmung (Antikörpertest) empfehlen würde – denn auch die bringen keine absolute Gewissheit sondern nur eine ungefähre Aussage über das Risiko sich zu infizieren. Die Kosten für die Tests muss man selbst tragen und diese liegen je nach Anbieter und Testverfahren zwischen 20 und 60€

Kinder – was weiß man zu Symptomen und Ansteckung bei Kindern?

Bei Kindern fallen Infektionen oft gar nicht auf. Daher gibt es eine enorme Dunkelziffer. Bei den Kindern, bei denen eine Infektion festgestellt wurde, traten keine oder nur sehr milde Krankheitsverläufe auf. Dabei zählen Husten und Fieber zu den häufigsten Symptomen. Aber es sind tatsächlich auch in Deutschland Kinder an einer Corona-Infektion gestorben.

Ob Kinder auch andere infizieren können, ist höchst umstritten. Das RKI äußert sich

sehr zurückhaltend: „Die Infektiosität im Kindesalter wurde bisher selten untersucht und kann daher nicht abschließend bewertet werden.“

Langzeitfolgen – was droht bei LongCovid?

Bei einer Infektion kann der gesamte Körper betroffen sein. Eine Genesung kann Monate dauern, andere haben Spätfolgen, deren Ende nicht absehbar ist. Das bezeichnet man als „LongCovid“. Es gibt Menschen, die seit Monaten gegen diese Langzeitfolgen kämpfen. Zu den häufigsten Langzeitschäden gehören: Müdigkeit und Erschöpfung, Kopfschmerzen, Atembeschwerden, Geruchs- und Geschmacksstörungen, kognitive Beeinträchtigungen (Gehirnnebel), depressive Verstimmung, Schlaf- und Angststörungen, Herzklopfen und Herzstolpern, Brustschmerzen und Haarausfall.

Medikamente bei Corona – gibt es da was?

Momentan hat sich da nichts getan. Außer von einem Kortisonpräparat und einem Gerinnungshemmer rät man von allen weiteren Medikamenten ab. Selbst bei Remdesivir ist man sich nicht sicher, wie weit es tatsächlich den Krankenhausaufenthalt verkürzt.

Aktuell gibt es nur einen kleinen Hoffnungsschimmer – künstlich hergestellte oder aus dem Blut von Genesenen gewonnene Antikörper können den Körper beim Kampf gegen eine Corona-Infektion unterstützen.

Mutationen – wie gefährlich ist die Variante aus Indien?

Inzwischen sind fast alle Infektionen aus Deutschland auf die indische Delta-Variante zurückzuführen (Stand 05.08.2021: 97% aller Infektionen). Diese Variante wird als „besorgniserregend“ eingestuft und ist gefährlicher als alle anderen Varianten. Sie wird so leicht übertragen wie Windpocken



und erhöht die Wahrscheinlichkeit einer Infektion trotz doppelter Impfung.

Aktuell kommt eine neue Variante aus Südafrika. Die Mutation C.1.2 wird als nicht weniger gefährlich eingestuft als die Delta-Variante. Derzeit ist sie zum Glück noch nicht weit verbreitet. Allerdings ist sie bereits in Großbritannien nachgewiesen worden und somit schon in Europa angekommen.

Schnelltests – wie zuverlässig sind die?

Diese Tests schlagen bei einer hohen Viruslast am besten an. Menschen, die stark ansteckend sind, werden also gut erkannt. Sie bieten aber immer nur eine Momentaufnahme von wenigen Stunden.

Bei positiven Schnelltests sollte das Ergebnis immer durch einen PCR-Test bestätigt werden. Bis dieses Ergebnis vorliegt, sollte man sich unbedingt in Quarantäne begeben. Zwar gib es keine Meldepflicht, aber wer ein positives Ergebnis verschweigt sollte sich klar darüber sein, dass er damit

andere Menschen lebensbedrohlich gefährden kann.

Übersterblichkeit – mehr Todesfälle durch Corona?

Übersterblichkeit bedeutet, dass in einem bestimmten Zeitraum deutlich mehr Menschen gestorben sind, als im Durchschnitt der Vergleichszeiträume der Vorjahre. Unter Berücksichtigung verschiedener weiterer Faktoren hat das statistische Bundesamt ermittelt, dass seit Ende Oktober 2020 deutlich mehr Menschen gestorben sind als in den vergangenen vier Jahren. In Prozentwerten ausgedrückt gab es in etwa eine erhöhte Sterblichkeit von Corona von etwa 30%. Das bedeutet: sind vor Corona im Durchschnitt 100 Menschen gestorben, sind des nun 130 Menschen – und das hochgerechnet auf die Zehntausende...



Hallo Herr Dawo,
seit kurzem erscheint der neue Newsletter der Arbeitsgemeinschaft Leichter Reisen mit vielen Tipps und Angeboten zum barrierefreien Reisen in Deutschland. Vielleicht ist das eine interessante Information für ihre Mitglieder und damit die Clubzeitschrift.

Mehr Informationen finden Sie unter <https://www.leichter-reisen.info/newsletter>.

Mitten in Deutschland fühlt sich das Leben wie im Süden an: Hier scheint die Sonne nicht nur öfter als anderswo, zwischen Pfälzerwald und Rheinebene wachsen neben Wein auch Feigen, Kiwis, Esskastanien oder Mandelbäume.

Malerische Winzerdörfer mit verwinkelten Gassen wechseln sich ab mit sonnigen Weinbergen und den von imposanten Burgen gekrönten Hügeln des Haardtrandes. Der Frühling beginnt hier früher, der Herbst dauert länger – und die Menschen wissen es, zu genießen.

Die Südliche Weinstraße ist ein Ort, an dem Alle einen komfortablen Urlaub verbringen können. Entdecken Sie ein wahrhaft königliches Lebensgefühl auf Schloss Villa Ludwigshöhe in Edenkoben, entspannen Sie sich bei einem Bad in der Südpfalz Therme in Bad Bergzabern oder gehen Sie auf Safari und erleben Sie einen abenteuerreichen Tag im Zoo in Landau. Sie suchen eine einfache und spannende Wanderung? Dann erkunden Sie den Biblischen Weinlehrpfad zu Kirrweiler, der auch eine Audiotour für Blinde und Sehbehinderte bereithält.

SÜW Picknick

Derzeit verbringen viele ihre Freizeit im kleinsten Kreis, am liebsten in der Natur. Umso schöner, dass es an der Südlichen Weinstrasse die perfekten Orte gibt, um mit seinen Liebsten erholsame Momente auf Wegen und Plätzen verbringen zu können, die weniger frequentiert sind.



Weitere Informationen unter: www.suedlicheweinstrasse.de/suewpicknick

PICKNICK PAKETE

Auch der Genuss kommt hier garantiert nicht zu kurz, denn mehrere regionale Gastgeber bieten ein SÜW-Picknick-Paket an, das bequem online gebucht, vor Ort abgeholt und anschließend an einem Platz der Wahl genossen werden kann.

Im Picknick-Paket enthalten sind verschiedene saisonale Produkte aus der Region, darunter frisches Brot, Hausmacher, ein bisschen Gemüse, etwas Süßes und eine Flasche Wein. Praktisch ist auch das enthaltene SÜW-Vesperbrett, das mit nach Hause genommen werden kann. Eine vegetarische Variante ist ebenfalls verfügbar. Das Picknick ist ab 30 Euro für zwei Personen erhältlich.

BARRIEREFREIE PICKNICKPLÄTZE

Besonders gut genießen lässt sich das Picknick anschließend an einem der vielen und abwechslungsreichen barrierefreien Picknickplätze der Region.

Hier findet garantiert jeder seinen perfekten Platz, um abzuschalten und zu genießen. Egal ob in den Weinbergen, im Wald, auf grünen Wiesen oder auf einer Bank mitten

im malerischen Dorf – die Plätze sind so vielfältig wie die Region selbst und viele davon sind teils kaum bekannt.

Weinefeines Wochenende 3-TAGE-ARRANGEMENT

Die kleine Flucht aus dem Alltag: Das ist genau das richtige Arrangement dafür. Sie übernachten angenehm und gemütlich in Hotel oder Pension, je nach Ihren Wünschen. Für ein gutes Frühstück ist gesorgt. Erfahren Sie bei einer Weinprobe mehr über die einzigartigen Weine der Südlichen Weinstraße und genießen Sie traumhaft schöne Erlebnisse in der Region, wie zum Beispiel einen Ausflug zum Schloss Villa Ludwigshöhe mit weitem Blick über die Rheinebene.

Weitere Informationen unter: www.suedlicheweinstrasse.de/arrangements/weinefeines-wochenende

Der letzte Cartoon...



IMPRESSUM

Herausgeber:
Club Behinderter und ihrer Freunde Südpfalz e.V.
Münchener Strasse 5 · 76829 Landau / Pfalz
Telefon 06341 / 98760-0 · Telefax 06341 / 98760-60
Mitglied im DPWV

Geschäfts- u. Spendenkonto: Sparkasse SÜW Landau
IBAN: DE04 5485 0010 0014 3000 24
BIC: SOLADES1SUW

Verantwortlich: Dirk Bliemeister
Auflage: 1000 Exemplare
Satz/Layout Zirkel-Grafik

REHA-TREND GmbH

HILFSMITTEL UND REHATECHNIK

FRÜHLINGSAKTION...
... jetzt! ...

jetzt!

Mobilitätscoupon
Frühlingsaktion

incl. Lieferung bis 50km

LEO

wenn's eng wird – draußen und drinnen.

- ✓ Rückspiegel
- ✓ Sitzfederung
- ✓ Chassifarbe silber,rot
- ✓ Reichweite bis 36 km
- ✓ Bremslicht Serienmäßig
- ✓ bis 136 kg belastbar



6 km/h
1925.-

jetzt!

Mobilitätscoupon
Frühlingsaktion

incl. Lieferung bis 50km

ORION METRO

der Neue, ergonomisch gebaute

- ✓ innovatives Federsystem
- ✓ Geschwindigkeitsdrosselung bei Kurvenfahrten
- ✓ Chassifarben safirblau,rot,silber
- ✓ Reichweite bis 43 km
- ✓ Bremslicht Serienmäßig
- ✓ bis 136 kg belastbar



6 km/h
2204.-

10 km/h
2995.-

jetzt!

Mobilitätscoupon
Frühlingsaktion

incl. Lieferung bis 50km

COMET PRO

flexibel und unabhängig mit Straßenzulassung

- ✓ hohe Motorleistung
- ✓ chassifarben safirblau,kiwigrün,rot,silber
- ✓ Akku 75 Ah
- ✓ Reichweite 55km
- ✓ Bremslicht serienmäßig
- ✓ bis 136 kg belastbar

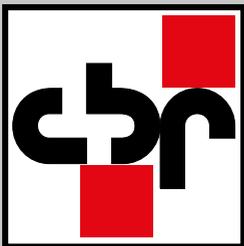


Frühlingsaktion
4479.-

geöffnet: Mo,Di,Do,Fr, 8–12 Uhr, 13–17 Uhr · Mittwoch 8–12 Uhr, 13–16 Uhr
67346 Speyer · Tullastr. 44 · Telefon 06232 40886 · Telefax 06232 40842
E-Mail: info@reha-trend.de · Internet: www.reha-trend.de

Unser Angebot:

- Beratung für behinderte Menschen und ihre Angehörigen
- Betreutes Wohnen für körper- und mehrfach-behinderte Menschen
- Betreuungsassistenz für behinderte Menschen
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsbesuche
- Behindertenfahrdienst
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- Familienentlastende Dienste
- Clubtreff
- Tagesausflüge
- Sport für behinderte Menschen



Club Behinderter und ihrer Freunde Südpfalz e.V.

76829 Landau • Münchener Straße 5
Fon 06341 98760-0 • Fax 06341 9876060
E-mail: info@cbf-suedpfalz.de
www.cbf-suedpfalz.de